



Niederschrift 3. öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, 21.11.2019
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 18:23 Uhr
Ort, Raum: Raum 124, Haupthaus, Fr.-Ebert-Str. 79/81

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzende

Frau Jana Schulze DIE LINKE

Ausschussmitglieder

Herr Pete Heuer SPD
Herr Dr. Hagen Wegewitz SPD
Frau Wiebke Bartelt Bündnis 90/Die Grünen
Herr Jens Dörschel Bündnis 90/Die Grünen
Herr Sascha Krämer DIE LINKE
Herr Götz Thorsten Friederich CDU
Herr Lutz Boede DIE aNDERE
Herr Daniel Friese AfD

Gäste

Frau Strobel, Leiterin der Geschäftsstelle Haushalt (103)
Frau John, Arbeitsgruppenleiterin Ergebnishaushalt (1031)
Herr Dr. Rainer Pokorny, Komm. Fachbereichsleiter Bildung, Jugend und Sport (23)
Frau Sylvia Hofmann, Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes
Frau Eileen Bahre, Prüferin im Rechnungsprüfungsamt
Herr Daniel Hagen, Prüfer im Rechnungsprüfungsamt
Frau Claudia Zerbe, Prüferin im Rechnungsprüfungsamt

Nicht anwesend sind:

zusätzliches Mitglied

Herr Wolfhard Kirsch Bürgerbündnis entschuldigt

Vertreter des zusätzlichen Mitgliedes

Frau Dr.med. Carmen Klockow Bürgerbündnis entschuldigt

Schriftführer/in:

Frau Andrea Rüniger, Rechnungsprüfungsamt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 24.10.2019 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
- 3 Fragestellungen zum Gutachten KiTa-Elternbeiträge gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 11.09.2019, Drucksache 19/SVV/0611, betr. Bildung eines Zeitweiligen Ausschusses KiTa-Elternbeiträge
Geschäftsbereich 2 Bildung, Kultur, Jugend und Sport (Hauptausschuss, Jugendhilfeausschuss und Rechnungsprüfungsausschuss)

eingeladen: Beigeordnete für Bildung, Kultur, Jugend und Sport
- 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
- 4.1 Strategischer Eckwertebeschluss für die Planung des Doppelhaushaltes 2020/2021 und die mittelfristige Finanzplanung 2022 bis 2024
Vorlage: 19/SVV/1174
Oberbürgermeister, Geschäftsstelle 103
- 5 Mitteilungen der Verwaltung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 24.10.2019 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Zu Beginn der Sitzung sind sieben stimmberechtigte Mitglieder im Sitzungsraum anwesend, damit ist der Rechnungsprüfungsausschuss **beschlussfähig**.

Die Ladung erfolgte **ordnungsgemäß**.

Gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Konstituierenden Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 24.10.2019 gibt es keine Einwendungen; sie wird **bestätigt**.

Zum Tagesordnungspunkt 3, betr. Fragestellungen zum Gutachten KiTa-Elternbeiträge gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 11.09.2019, Drucksache 19/SVV/0611, betr. Bildung eines Zeitweiligen Ausschusses KiTa-Elternbeiträge, informiert die Vorsitzende,

- dass die Beigeordnete für Bildung, Kultur, Jugend und Sport ihre Teilnahme zugesagt hat. Frau Aabel ist noch nicht anwesend (zeitgleich tagt auch der Jugendhilfeausschuss).
- Des Weiteren hat Herr Heuer angekündigt, zum Thema KiTa-Elternbeiträge eine Präsentation zu halten. Die Vorsitzende bittet dies abzustimmen.
Abstimmung:
einstimmig angenommen.

Herr Boede nimmt an der Sitzung teil; damit sind acht stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Feststellung der öffentlichen Tagesordnung:

Herr Heuer regt an, den **Tagesordnungspunkt 3**, betr. Fragestellungen zum Gutachten KiTa-Elternbeiträge gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 11.09.2019, Drucksache 19/SVV/0611, betr. Bildung eines Zeitweiligen Ausschusses KiTa-Elternbeiträge, im **nicht öffentlichen Teil** zu behandeln. Er begründet seinen Vorschlag mit den in den Fragen zum Ausdruck kommenden Vorwürfen an die Verwaltung.

Frau Schulze schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 3 zu Beginn des nicht öffentlichen Teils aufzurufen und bittet um Abstimmung.

Abstimmung:

Zustimmung: 4
Ablehnung: 1
Stimmenthaltung: 3

Damit wird der Tagesordnungspunkt 3 im nicht öffentlichen Teil behandelt.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

zu 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 4.1 Strategischer Eckwertebeschluss für die Planung des Doppelhaushaltes 2020/2021 und die mittelfristige Finanzplanung 2022 bis 2024 Vorlage: 19/SVV/1174 Oberbürgermeister, Geschäftsstelle 103

Die Vorsitzende informiert über die - auf Bitte der Fraktion Bürgerbündnis – an die Mitglieder versandten Gedanken und Fragen zum Haushalt, welche auch dem Geschäftsbereich Finanzen, Investitionen und Controlling zugegangen und im Ausschuss für Finanzen am 20.11.2019 diskutiert worden seien.

Frau Schulze schlägt vor, keine Empfehlung für die Stadtverordnetenversammlung auszusprechen, sondern die Fragen der Fraktion Bürgerbündnis und die Beschlussvorlage zum Strategischen Eckwertebeschluss zur Kenntnis zu nehmen. Sie begründet ihren Vorschlag damit, dass sich der Rechnungsprüfungsausschuss inhaltlich mit der Prüfung der Jahresabschlüsse befasse.

Von der Geschäftsstelle Haushalt sind Frau Strobel und Frau John anwesend. Die Mitglieder haben keine Fragen an die Verwaltung.

Herr Dörschel, Herr Dr. Wegewitz und Frau Schulze berichten kurz über die Ergebnisse der Beratungen in den Ausschüssen:

- Ausschuss für Finanzen am 20.11.2019 (Fortsetzung am 03.12.2019),
- Ausschuss für Bildung und Sport am 19.11.2019 (Kenntnisnahme),
- Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion am 19.11.2019 (zurückgestellt).

Des Weiteren wird auf den Strategietag am 23.11.2019 hingewiesen, zu dem alle Fraktionsvorsitzenden eingeladen worden seien.

In der sich anschließenden Diskussion beteiligen sich Herr Boede, Frau Bartelt, Herr Dörschel und Herr Friederich. Es wird zum Ausdruck gebracht, dass es sich für die Stadtverordneten um einen neuen Prozess im Planungsverfahren handle (Beschluss zur Strategischen Steuerung, Drucksache 18/SVV/0254). Die Eckwerte stellen einen Finanzrahmen dar und seien noch nicht konkret untersetzt. Dennoch gehe aus den bisherigen Beratungen hervor, dass es schon konkrete Detailplanungen für Projekte und andere Vorhaben gebe, an denen sich die Eckwerte orientieren. Für die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses sei es schwierig zu beurteilen, ob die Eckwerte für die Geschäftsbereiche ausreichend seien. Hierzu wird insbesondere auf den Ausschuss für Finanzen verwiesen.

Die Gedanken zur Haushaltsplanung und die Fragen zum Eckwertebeschluss der Fraktion Bürgerbündnis (Mail vom 19.11.2019) und die Drucksache 19/SVV/1174 werden

zur Kenntnis genommen.

Frau Strobel und Frau John verlassen den Sitzungsraum.

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

keine